



# 2014

## Weihnachtsmarkt und verkaufsoffener Sonntag

am 1. Advent, dem 30. November 2014 mitten in Goldberg  
von 13:30 bis 17:30 Uhr.

- Goldberger Posaunenchor
- Bastelstraße, Kinderkarussell
- ab 13:30 Uhr Kutschfahrten, Glücksrad, Überraschungen, Handelsbasar
- Geschenkartikel, Handarbeiten, Obstverkauf,
- Verkauf von Räucherfisch, Glühwein, Kaffee und Kuchen,
- Bratwurst und andere Leckereien

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Der Weihnachtsmann kommt  
um 13:30 und 14:30 Uhr.

# Frohe Weihnachten

### INHALTSVERZEICHNIS

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amtliche Bekanntmachungen       | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen        | <input type="checkbox"/> Wissenswertes/Verschiedenes                  |
| <input type="checkbox"/> Informationen aus den Gemeinden | <input type="checkbox"/> Vereine und Verbände   | <input type="checkbox"/> Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz |
| <input type="checkbox"/> Wir gratulieren                 | <input type="checkbox"/> Kirchliche Nachrichten |   |

**Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz**

**Lange Str. 67, 19399 Goldberg**  
**www.amt-goldberg-mildenitz.de**

**Rathaus****Telefonnummer Zentrale:****038736/8200****Fax:****038736/82036**

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

**Kämmerei**

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

**Ordnungsamt/Soziales/Bürgeramt**

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Barkasse, Kita	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohnungsgeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

**Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz****Telefonnummer Zentrale:****038736/8200****Fax:****038736/82043****Hauptamt**

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

**Bauamt**

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

**Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:**

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

**Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:**

Dezember	Januar	Februar
<b>06.12.2014</b>	<b>10.01.2015</b>	<b>07.02.2015</b>
<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>



Der nächste Heimatbote erscheint am **12. Dezember 2014.**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **04. Dezember 2014** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **04. Dezember 2014.**

**Natur-Museum Goldberg,**  
**Müllerweg 2,**  
**Tel. 41416**  
**E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de**

**Sonderausstellung**  
 Handwerk in Goldberg:  
 Tischler- und Schuhmacherhandwerk



**Sonderausstellung**  
 „Heinrich Eingriber“ in Goldberg

**Stadtbibliothek Goldberg,**  
**Müllerweg 2, Tel. 41970**  
**Öffnungszeiten** Mo. u. Do., 15:00 - 19:00 Uhr

**Öffnungszeiten 01.11.2014 - 30.04.2015**

Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 10:00 - 16:00 Uhr



**Touristinformation im Kloster Dobbertin**  
 Am Kloster, 19399 Dobbertin

**Öffnungszeiten:**  
 • Öffnungszeiten vom 01.11.2014 bis zum 30. 04. 2015  
 • Montag: 10:00 - 14:00 Uhr  
 • Dienstag - Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr  
**Telefon:** 038736 41133 und 038736 86121  
**Homepage:** www.waelder-seen-mehr.de

**Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte**

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den **16.11.2014** im Amt Goldberg- Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

*Elke Beckendorff*  
**Gleichstellungsbeauftragte**

**Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz**

**Frau Ehlers**  
**Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.**

Termine	Uhrzeit
13.11.2014	09:00 - 17:00 Uhr
20.11.2014	09:00 - 17:00 Uhr
27.11.2014	09:00 - 17:00 Uhr
04.12.2014	09:00 - 17:00 Uhr
11.12.2014	09:00 - 17:00 Uhr
18.12.2014	09:00 - 17:00 Uhr

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:  
**Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr**  
**Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr**  
 im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-5168** erreichen!

**Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2014**

Gemeinde	November	Dezember
<b>Amtsausschuss</b>	24.11.2014, 19:00 Uhr Versammlungsraum Verwaltungsgebäude Raiffeisenstraße 4	
<b>Stadt Goldberg</b>	27.11.2014, 19:00 Uhr Versammlungsraum Feuerwehr	
<b>Gemeinde Mestlin</b>		10.12.2014; 18:30 Uhr Begegnungsstätte

**Öffnungszeiten der Schuldnerberatung**

Arbeitslosenverband Deutschland  
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

**Schuldnerberatung**

**Berater:** Herr Hahnel  
**am:** 24.11.2014 **am:** 01.12.2014  
 15.12.2014

**Öffnungszeiten:**  
 Beratungsstelle Goldberg:  
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr  
 im Amt Goldberg-Mildenitz  
 Raiffeisenstr. 4  
**Öffnungszeiten:**  
 Beratungsstelle Mestlin:  
 von 10:00 - 15:00 Uhr  
 im Gemeindebüro  
 Marx-Engels-Platz 2

**Rentenberatung am Dienstag, 02.12.2014 in Goldberg**

Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, den 02.12.2014 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt. Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

**Impressum**

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
**Druck:** Druckhaus WITTICH  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
 Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Amtsvorsteher  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Auflage:** 3.850 Exemplare

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4 c -Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

## Bereitschaftspläne

**Bereich Goldberg** Notdienst-Tel.-Nr.: 01805868222503

### Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

### Bereitschaftspläne der Apotheken

**10.11.14 - 16.11.14**

**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3** ..... 038731 511-0

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14** ..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

**Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29** ..... 03871 6245-0

**17.11.14 - 23.11.14**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112** ..... 038736 40314

**Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14** ..... 038735 44595

außerhalb der Zeiten Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2

03871 267747

**24.11.14 - 30.11.14**

**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3** ..... 038731 511-0

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14** ..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

**Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14** ..... 03871 226297

**01.12.14 - 07.12.14**

**Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77** ..... 038736 42005

**Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42** ..... 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 ..... 03871 81355

**08.12.14 - 14.12.14**

**Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3** ..... 038731 511-0

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14** ..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

**Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1** ..... 03871 6249-0

## Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Goldberg

### Stadtvertreterversammlung vom 02.10.2014

Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 25.07.2014 über eine Kreditaufnahme zugestimmt. Beschlossen wurden die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Goldberg und die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung. Gebilligt wurde die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.09.2014 zu den gemachten Hinweisen und Anregungen im Rahmen der ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015.

Festgelegt haben sich die Stadtvertreter auf die Bezeichnung „Am Sportplatz“ für den Weg zum Sportplatz im OT Diestelow. Zustimmung fanden auch die 1. Nachtragshaushaltssatzung und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Goldberg. Beide liegen jetzt bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vor.

### Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Goldberg

Auf Grund der §§ 5 und 127 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 22 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25.

Februar 2008 (GVOBl. M-V S. 34) einschließlich der ersten Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 13. Dezember 2011 (GVOBl. M-V S. 1118) wird nach Beschluss durch die Stadtvertretung vom 02.10.2014 folgende Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Goldberg erlassen:

#### § 1

##### Anwendungsbereich

Die Vorschriften in dieser Satzung gelten für Stundung, Niederschlagung und Erlass, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist.

#### § 2

##### Begriffsbestimmungen

**Stundung** ist die Hinausschiebung des Fälligkeitstermins einer Forderung. Die Einräumung von Ratenzahlungen kommt einer Stundung gleich.

**Niederschlagung** ist der zeitweilige Verzicht auf die Beitreibung einer fälligen Forderung ohne Verzicht auf den Anspruch selbst.

**Erlass** ist der teilweise oder völlige Verzicht auf eine Forderung

#### § 3

##### Stundung von Ansprüchen

(1) Stundungen können nur auf Antrag gewährt werden. Bei Gewährung der Stundung sind eine Stundungsfrist sowie der Vorbehalt eines jederzeitigen Widerrufs festzulegen. Für eine Stundung müssen Gründe vorliegen, die eine Stundung rechtfertigen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Einziehung bei Fälligkeiten eine erhebliche Härte für den Zahlungspflichtigen bedeuten würde. Eine erhebliche Härte für den Schuldner ist dann anzunehmen, wenn er sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befindet oder im Falle der sofortigen Einziehung in diese geraten würde. Die Erfüllung der Verbindlichkeit darf durch Stundung nicht gefährdet werden.

Der Zahlungspflichtige hat dies bei Verlangen durch Vorlage geeigneter Belege zu Einkommen, Vermögen und Verbindlichkeiten allumfassend nachzuweisen.

Wird Stundung durch Einräumung von Teilzahlungen gewährt, so ist in die entsprechende Vereinbarung eine Bestimmung aufzunehmen, nach der die jeweilige Restforderung sofort fällig wird, wenn die Frist für die Leistung von zwei Raten und eine durch Vereinbarung bestimmte Zeit überschritten wird. Von der Erhebung von Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Schuldner in seiner wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt würde.

(2) Der neue Fälligkeitstermin (Stundungsfrist) soll nicht über das laufende Haushaltsjahr hinausgeschoben werden und wird dem Zahlungspflichtigen mitgeteilt.

(3) Für gestundete Ansprüche sind - soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist - Stundungszinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank, mindestens 6 % p. a. zu erheben. Der Zinssatz kann je nach Lage des Einzelfalles herabgesetzt werden, insbesondere, wenn sonst die Zahlungsschwierigkeiten verschärft werden. Von der Erhebung von Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Schuldner in seiner wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt oder sich der Zinsanspruch auf nicht mehr als 10,- EUR belaufen würde.

Auf Kommunalabgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben) sind nach § 12 Kommunalabgabengesetz die Vorschriften der Abgabenordnung (AO) entsprechend anzuwenden. Danach betragen die Stundungszinsen nach § 238 AO 0,5 v. H. je angefangenen Monat.

Die Zahlung der Zinsen erfolgt im Anschluss an die Zahlung, bei Ratenzahlung nach Zahlung der letzten fälligen Rate, entsprechend dem Stundungsbescheid. Die Zinsen sind durch schriftlichen Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung festzusetzen. Die Einziehung der Forderung ist von der Amtskasse zu veranlassen.

(4) Ansprüche können vom zuständigen Fachamt gestundet werden.

1. Bei Forderungen bis zu 2.500,- EUR nach Zustimmung des Kämmersers.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und die Leitende Verwaltungsbeamtin oder der Leitende Verwaltungsbeamte sind vorher zu informieren.

2. Bei Forderungen über 2.500,- EUR bis 10.000,- EUR mit Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

3. Bei Forderungen über 10.000,- EUR mit Beschluss der Stadtvertretung.

(5) Die Kassenleiterin oder der Kassenleiter kann Forderungen bis zu 100,- EUR ohne Zustimmung stunden.

#### § 4

##### Niederschlagung von Ansprüchen

(1) Die Niederschlagung bedarf keines Antrags des Schuldners. Es handelt sich um eine verwaltungsinterne Maßnahme, die nicht zum Erlöschen des Anspruchs führt und keine Auswirkung auf die Fälligkeit der Forderung hat. Eine Mitteilung an den Schuldner ist nicht erforderlich. Wird dennoch eine Mitteilung gegeben, so ist darin das Recht vorzubehalten, den Anspruch später erneut geltend zu machen. Durch die Niederschlagung wird die Verjährung nicht unterbrochen, auch wenn die Niederschlagung dem Schuldner mitgeteilt wurde.

Ansprüche dürfen befristet niedergeschlagen werden, wenn die Vollstreckung vorübergehend keinen Erfolg haben würde und die Voraussetzungen für eine Stundung nicht vorliegen. Die Verantwortlichkeit liegt bei der Kassenleiterin oder dem Kassenleiter. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird über die Vorgehensweise informiert.

Ansprüche dürfen unbefristet niedergeschlagen werden und sind auszubuchen:

1. wenn feststeht, dass mit einer künftigen Realisierung der Ansprüche mit größter Wahrscheinlichkeit oder mit Sicherheit nicht mehr zu rechnen ist.

Zum Beispiel: nach Ausschöpfung aller Vollstreckungsmaßnahmen hat die Überprüfung der Vermögensverhältnisse ergeben, dass Vollstreckungsmaßnahmen auch in Zukunft keinen Erfolg haben werden.

Spätestens zum Zeitpunkt einer Restschuldbefreiung, im Falle der Nachlassinsolvenz oder der aufgelösten Gesellschaft ohne Haftungsschuldner

2. wenn der Schuldner unbekannt verzogen ist, Aufenthaltsermittlungen erfolglos geblieben sind und im Übrigen auch keine Vollstreckungsmöglichkeiten bestehen

3. wenn der Schuldner verstorben ist und keine Erbmasse hinterlässt

4. wenn die Kosten der Einziehung in keinem angemessenen Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen

Im Regelfall kann davon ausgegangen werden, dass die Kosten der Einziehung in keinem angemessenen Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen:

1. wenn die Summe der rückständigen Beträge weniger als 25,- EUR beträgt, es sei denn, der Vollstreckungsauftrag kann zusammen mit Vollstreckungsaufträgen gegen andere Vollstreckungsschuldner ohne unangemessenen Zeitaufwand ausgeführt werden

2. wenn die Summe der rückständigen Beträge weniger als 250,- EUR beträgt, die Vollstreckung in das bewegliche Vermögen erfolglos verlaufen ist und andere Vollstreckungsmöglichkeiten, zum Beispiel Lohn- oder Kontenpfändungen nicht durchführbar sind.

Eine unbefristete Niederschlagung kommt nur in Betracht, wenn die rückständigen Beträge weder vom Schuldner noch von einem Dritten (z. B.: im Wege der Haftung) eingezogen werden können.

Bis zur Verjährung des Anspruchs ist eine jederzeitige Geltendmachung möglich.

(2) Niedergeschlagene Ansprüche sind in Abgang zu stellen. Sie sind in einer von der Kämmerei zu führenden Liste laufend

zu überwachen und bei Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Schuldners einzuziehen.

Die Liste enthält folgende Angaben:

1. Name und Anschrift des Schuldners

2. Höhe des Anspruchs

3. Gegenstand (Rechtsgrund)

4. Zeitpunkt der Fälligkeit

5. Zeitpunkt der Niederschlagung und Verjährung

6. Zeitpunkt der neuen Sollstellung

(3) Wenn die Voraussetzungen für unbefristete Niederschlagungen gegeben sind, bedarf es keines Beschlusses durch die Stadtvertretung.

#### § 5

##### Erlass von Ansprüchen

(1) Ein Erlass setzt einen entsprechenden Antrag voraus. Dem Antrag darf nur entsprochen werden, wenn eine Stundung nicht in Betracht kommt. Eine besondere Härte ist insbesondere anzunehmen, wenn sich der Schuldner in einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage befindet und zu befürchten ist, dass die Weiterverfolgung des Anspruchs zu einer Existenzgefährdung führen würde.

(2) Durch den Erlass erlischt der Anspruch.

(3) Ansprüche können vom Bereich Finanzen erlassen werden:

1. bei Forderungen bis 500,- EUR mit Zustimmung des Kämmersers. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und die oder der LVB sind vorher zu informieren.

2. bei Forderungen über 500,- EUR bis 5.000,- EUR mit Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

3. bei Forderungen über 5.000,- EUR mit Zustimmung der Stadtvertretung.

(4) Nebenforderungen in der Höhe von 100,- EUR darf die Kasse ohne weitere Maßnahmen erlassen.

#### § 6

##### Gültigkeit

(1) Vorschriften des Bundes und des Landes über Stundung, Niederschlagung oder Erlass von Ansprüchen bleiben unberührt.

(2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen der Gemeinde sowie für Ansprüche im Wege des Vergleiches, Säumniszuschläge und Zinsforderungen der Gemeinde.

#### § 7

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Goldberg vom 13.09.2001, der Gemeinde Diestelow vom 25.09.2001 und der Gemeinde Wendisch Waren vom 24.09.2001 außer Kraft.

Goldberg, den 17. Oktober 2014  
  
 Herr Oberbürgermeister  
 Goldberg



## 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung und Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146) und des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs-, und Friedhofswesen im Land Mecklenburg-Vorpommern (BestattG M-V) vom 03. Juli 1998 (GVOBl. M-V, S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2008 (GVOBl. M-V, S. 461) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Goldberg vom 02.10.2014 folgende 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

**Artikel 1**

Der § 21 erhält folgende Fassung:

**§ 21****Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften**

Besondere Gestaltungsvorschriften gelten für Grabmale auf Rasenwahlgrabstätten für Särge und Urnen. Sie müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen: Rasenwahlgrab Urne; Breite 0,50 m, Länge 0,40 m und Mindeststärke 0,04 m, Rasenwahlgrab Sarg; Breite 0,70 m, Länge 0,60 m und Mindeststärke 0,04 m. Der Grabstein ist in das Erdreich einzulassen und hat mit dem Boden bündig abzuschließen. Der Name des Verstorbenen sowie das Geburts- und Sterbedatum können enthalten sein. Das Errichten dieses Grabmales bedarf keiner vorherigen Zustimmung.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg**

- Flurneuerungsbehörde -  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin

**Flurneuerungsverfahren „Goldberg“**

**Landkreis** Ludwigslust-Parchim  
**Stadt** Goldberg

**Aktenzeichen:** 5433.3-76-0021  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 03.11.2014

**Ausfertigung****Öffentliche Bekanntmachung  
für die Stadt Goldberg****Ladung zur Bekanntgabe und Erläuterung  
des Bodenordnungsplans sowie zum Anhö-  
rungstermin im Flurneuerungsverfahren  
„Goldberg“**

Nach §§ 53 und 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. mit § 6 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ist das Flurneuerungsverfahren „Goldberg“ am 28.11.2008 angeordnet worden. Gemäß § 59 83) LwAnpG i. V. m. § 59 FlurbG ist der Bodenordnungsplan den Teilnehmern<sup>1)</sup> am Verfahren bekannt zu geben. Zur Bekanntgabe erhalten die Teilnehmer neben dieser Ladung einen Auszug des Bodenordnungsplans, bestehend aus Plantext, Nachweisen und Karten übersandt. Der Plantext liegt in der Zeit vom 14.11.2014 bis 10.12.2014 zur Einsichtnahme für die Beteiligten und insbesondere für die Nebenbeteiligten<sup>2)</sup> im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin zur Einsichtnahme aus:

**montags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr  
und 13:30 - 15:30 Uhr sowie freitags in der Zeit von 9:00 -  
12:00 Uhr**

**Erläuterungen zu den jeweiligen Abfindungen (Einzeltermine) und für zu beantragende Grenzanzeigen:**

Zur vorherigen Erläuterung des den Teilnehmern zugestellten Auszuges des Bodenordnungsplans und zur neuen Feldeinteilung sowie zur Klärung noch offener Fragen setze ich nachfolgender Terminzeitraum fest:

**am Donnerstag, dem 11.12.2014**

**von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
in 19399 Goldberg, im Amt Goldberg-Mildenitz,  
Raiffeisenstraße 4**

Die unentgeltliche Anzeige der neuen Grundstücke in der Örtlichkeit (Grenzanzeige) wird nur auf Wunsch durchgeführt. Eine Terminabsprache ist zwingend notwendig. Die Terminabsprache kann im Erläuterungstermin oder bis spätestens einschließlich 12.12.2014 auch telefonisch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, Frau M. Kulesa und Frau Reichel - Tel.-Nr. 0385 59586-375/387 erfolgen.

**Den Termin zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplans sowie den Anhörungstermin zur Entgegennahme von Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan setze ich gemäß § 59 (FlurbG) auf**

**Mittwoch, den 14.01.2015, um 9:00 Uhr**

**im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt,  
in 19053 Schwerin, Bleicherufer 13, 5. OG, Zimmer 515  
fest, zu dem Sie hiermit geladen werden.**

Ich weise darauf hin, dass gem. § 59 (2) FlurbG Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden können. Versäumt ein Beteiligter einen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist. Hierauf weise ich gemäß § 134 (1) (FlurbG) hin.

Ich mache ferner ausdrücklich darauf aufmerksam, dass allgemeine Auskünfte und Erläuterungen im Anhörungstermin grundsätzlich nicht mehr erteilt werden. Ich bitte die Beteiligten, sich die erforderlichen Erläuterungen in den vorgesehenen Einzelterminen geben zu lassen.

Die Nebenbeteiligte weise ich darauf hin, dass Ihnen Ihr Erscheinen im Erläuterungstermin und im Anhörungstermin freigestellt ist.

*Das Erscheinen im Anhörungstermin ist nur dann für die Beteiligten erforderlich, wenn einer der Teilnehmer oder Nebenbeteiligten gegen den Bodenordnungsplan Widerspruch einlegen will.*

Beteiligte, die an der Wahrnehmung der Termine verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der/Die Bevollmächtigte hat sich durch eine amtlich beglaubigte Vollmacht auszuweisen. Vollmachtsvordrucke sind beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Abteilung integrierte ländliche Entwicklung, Frau Kulesa oder Frau Reichel, Tel.: 0385 59586-375 oder -387, erhältlich.

Ich empfehle im Interesse der Beteiligten, zu dem Termin persönlich zu erscheinen.

Im Auftrag

gez.

M. Knoblich

**Dezernent**

(LS)

<sup>1)</sup> als Teilnehmer gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG

- die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke und
- die Eigentümer von i. S. v. § 64 LwAnpG zusammenführungsfähigen Gebäuden und baulichen Anlagen auf Flächen im Bodenordnungsgebiet.

<sup>2)</sup> als Nebenbeteiligte gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG

- insbesondere die Gemeinden und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,

- die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Flurstücken
- die Inhaber von Rechten an Gebäuden und baulichen Anlagen auf Flächen im Bodenordnungsgebiet,
- die Empfänger von Grundstücken oder i. S. v. § 64 LwAnpG zusammenführungsfähigen Gebäuden und baulichen Anlagen aufgrund von Verzichtserklärungen und
- die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Flurstücken, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind.

Teilnehmer und Nebenbeteiligte stellen die Beteiligten am Verfahren dar.

#### Ausfertigungsvermerk



#### Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

- Flurneuordnungsbehörde -  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin



#### Bodenordnungsverfahren „Grambow-Sehlsdorf“

Landkreis                    Ludwigslust-Parchim  
Gemeinde/Stadt        Goldberg

Aktenzeichen: 5433.3-76-0979  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 30.10.2014

#### Ausfertigung Öffentliche Bekanntmachung Stadt Goldberg

### Schlussfeststellung

Gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird das Bodenordnungsverfahren mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

#### Gründe:

Die Ausführung des Bodenordnungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt.

Das Grundbuch und das Liegenschaftskataster wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Das Bodenordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung zu beenden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez. A. Winkelmann

(LS)

Leiterin der Abteilung Integrierte ländliche Entwicklung

#### Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt: Schwerin, 30.10.2014

Im Auftrag

M. Kulesa  
Kulesa  
Sachbearbeiter



#### Gemeinde Mestlin

### Gemeindevertretersitzung vom 17.09.2014

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung

- der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Mestlin;
- der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Mestlin und
- der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen in der Gemeinde Mestlin zugestimmt.

Die Stellungnahme zur Denkmalbereichsverordnung wird nochmals in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten.

#### Gemeinde Neu Poserin

### Gemeindevertretersitzung vom 08.10.2014

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen sowie der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde zugestimmt.

Zum Vertreter der Gemeinde im Seniorenbeirat des Amtes Goldberg-Mildenitz wurde Uwe Weber legitimiert.

Beschlossen wurde die aktive Beteiligung in der neuen LEADER Förderperiode 2014 - 2020. Mit der Gestaltung einer Verweileinrichtung (Spielplatz) in Sandhof und die Umnutzung des ehemaligen Trafohäuschen in Klein Wangelin für naturschutzliche Belange einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität in unserer Region zu erlangen.

#### Gemeinde Techentin

### Gemeindevertretersitzung vom 23.09.2014

Einstimmig beschlossen haben die Gemeindevertreter in ihrer Sitzung die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014.

Beschlossen wurde auch die Annahme von Geldzuwendungen durch Eberhard von Below, Fred und Sabine Paarmann sowie die Below Farm GbR für den Abriss der alten Waage in Below.

Legitimiert durch die Gemeindevertretung wurde Edeltraut Kinzel als Vertreterin der Gemeinde Techentin im Seniorenbeirat des Amtes Goldberg-Mildenitz für die Legislaturperiode 2014 - 2019.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde.

## Informationen aus den Gemeinden

### Stadt Goldberg

Amt Goldberg-Mildenitz



### Die Stadt Goldberg informiert

Thema :

#### **Straßen**

- Bauarbeiten in 19399 Goldberg
- Gebühr für die Straßenreinigung

Bei einer Unterbrechung der Gebührensatzungspflicht [z. B. wegen Bauarbeiten] erhält der Eigentümer (Gebührensachverwalter mit Mehrjahresbescheid) nach dem Abschluss der Bauarbeiten eine Guthabenerstattung.

gez. **Dirk Mittelstädt**  
Amtsvorsteher

## Aufruf zum Volkstrauertag 2014

### Volkstrauertag am Sonntag, 16. November 2014

Wenn am 16. November 2014 der Volkstrauertag begangen wird, gedenken wir in tiefer Anteilnahme der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Dieser Tag erinnert an das Unrecht der Willkürherrschaft und an das unendliche Leid, das die beiden Weltkriege über die Menschen in Europa gebracht hat. Wir gedenken der Millionen Soldaten, die ihr Leben lassen mussten und den Opfern von Terror, Verfolgung, Flucht oder Vertreibung aus der Heimat. Der Volkstrauertag mahnt und verpflichtet uns, das geschehene Unrecht nicht zu vergessen und uns für einen dauerhaften Frieden einzusetzen. Wir rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, am 16.11.2014 um 10:00 Uhr, durch Besuch des Ehrenmals auf dem Friedhof in Goldberg, in einer gemeinsamen Andacht mit der katholischen und evangelischen Kirche, die Anteilnahme zu bekunden.

## Aus den Kitas

### „Zwergenland“-Kinder feiern Erntedank in der Kirche

Herbstfest kann jeder feiern dachten wir uns. Doch dieses Mal hatten wir uns für unsere Kinder etwas anderes ausgedacht.



Wir verabredeten uns mit Frau und Herrn Taetow in der Techentiner Kirche. Nachdem wir unser leckeres Büffet, von den Eltern liebevoll zubereitet, geplündert hatten, machten wir uns auf den Weg dorthin. Als Geschenk nahmen wir einen geschmückten Korb mit Früchten und selbstgebastelten Kürbismännchen mit. Der Pastor und seine Frau erwarteten uns schon. Gemeinsam sangen wir ein kirchliches Herbstlied und Herr Taetow begleitete uns auf der Orgel dazu. Frau Taetow hatte Körbe mit Getreide und anderen Herbstfrüchten vorbereitet und testete das Wissen unserer Kinder, aber sie waren ja gut gewappnet. Der Höhepunkt war dann eine Geschichte, zu der wir an der Leinwand die Bilder betrachten konnten. Zum Abschluss sangen wir noch ein Lied mit der bekannten Melodie von „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ und verabschiedeten uns ebenfalls mit einem Herbstlied als Dank für diesen wunderschönen Vormittag. Unser Team betrachtet diese Zusammenarbeit zwischen unseren Vereinen als sehr nachhaltig. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen und für unsere Kinder immer eine neue Erfahrung wert.

### Ihr Kita-Team aus Techentin

### Kita „Zwergenland“ e. V. wählt neuen Vorstand

Es hat sich viel getan in den vergangenen zwei Jahren. Hindernisse wurden überwunden und neue Hürden haben wir gemeinsam gemeistert. Wir können stolz sein auf unsere Erzieherinnen, des unermüdlichen Einsatzes unserer Erzieherinnen, insbesondere Janin Haacker und Daniela Harbrecht, sowie den fleißigen Eltern, an deren Stelle wir besonders den Einsatz von Maik und Sandra Getzin und Arno Henschel hervorheben möchten, ist es uns gelungen, für unsere Kinder einen Kreativraum sowie ein Bewegungsraum einzurichten. Unsere Leiterin Annegret Dunkelmann kann ihre umfangreichen Leitungsaufgaben in einem größeren Büro erledigen und die Erzieherinnen finden auch dort ihren Platz, wenn sie ihren schriftlichen Arbeiten nachgehen. Ab November dürfen wir vier Kinder ab 1 Jahr aufnehmen. Eigens für sie wurde ein Raum geschaffen, der u. a. für Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten sorgt. Wir waren froh, dass uns der Maler Herr Wolf so schnell geholfen hat. Auch schenkte er unseren Kindern ein Auto, das sie natürlich sofort in Beschlag nahmen. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Am 28.10. trafen sich nun die Mitglieder unseres Vereins, um einen neuen Vorstand zu wählen. Der „Alte“ wurde entlastet. Ihm gehörten an: J. Haacker, D. Harbrecht, K. Bollhagen, K. Schade, N. Mischker und K. Pichlepiniski. Einstimmig wurde der neue Vorstand gewählt. D. Harbrecht ist nun unsere neue Vereinsvorsitzende, J. Haacker ihre Stellvertreterin, Schatzmeister ist A. Borchard, Schriftführerin bleibt K. Bollhagen und für Personal und Kultur fühlt sich K. Schade verantwortlich. Als eine perfekte Ansprechpartnerin hat sich Beate Gustafson erwiesen. Sie war über viele Jahre selbst Vorsitzende unseres Vereins und wir möchten uns an dieser Stelle bei ihr bedanken für ihre großzügige und fachlich sehr aussagekräftige Unterstützung. Wir wünschen uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit!!!

### Das Kita-Team aus Techentin







## 60 Jahre Kita „Storchennest“ - Ein tolles Fest

Am 11. Oktober 2014 feierte die Kita „Storchennest“ in Mestlin ihr 60-jähriges Bestehen, sie öffnete erstmals am 01. August 1954 ihre Türen. Zu diesem Anlass waren alle herzlich eingeladen. Seither haben viele Kinder diese Einrichtung besucht, viele von Ihnen sind heute selbst Eltern und nun auch schon Großeltern.

Der Bürgermeister Uwe Schultze eröffnete die Feierlichkeiten mit einigen Worten zur geschichtlichen Entwicklung der Einrichtung und bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen, die stets mit ihrem Engagement zu erfolgreichen Arbeit beigetragen haben. Auch heute setzen sich die Mestliner für ihre Kleinsten ein, so singt und tanzt Helga Schultze einmal wöchentlich mit ihnen, sie leitete viele Jahre die Kindertagesstätte. Seit Januar 2012 befindet sich die Kita „Storchennest“ in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Wir ließen es uns nicht nehmen, Mitarbeiter der ersten Stunde einzuladen. Sie sind zu unserer Freude sehr zahlreich erschienen. Wir erhielten viele Glückwünsche, Geburtstagsgeschenke und Blumen, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Auch die Erinnerungsfotos durften nicht fehlen, sie wurden reichlich mitgebracht, so konnte man sich über vergangene Tage austauschen und viel darüber erfahren, wie in den letzten Jahrzehnten gearbeitet wurde. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass Erziehung und Bildung als stetig wandelnder Prozess zu verstehen ist und sich dabei immer an den aktuellen Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Die Johanniter Hüpfburg war für die Kinder die wichtigste Attraktion an diesem Tag. Während sich die Kinder hier nach Herzenslust vergnügten, konnten die Besucher über einen kleinen Flohmarkt schlendern und sich bei Kaffee und Kuchen oder bei Gegrilltem stärken.

Ferner möchten wir uns bei den Grundschulern Theo Wonglorz, Madlen König, Justus Francke, Kimberly Frei-



berg, Lilly Liermann Alexander Husel, Eleise Schmidt und ihrer Lehrerin Frau Hartig bedanken. Sie haben ein tolles Geburtstagsprogramm aufgeführt und konnten damit alle Gäste anregen, mitzumachen.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Mestlin wollen wir uns bedanken, sie haben uns mit ihren Grills, einem Zelt und Sitzgarnituren unterstützt. Dem ortsansässigen Bäcker gilt ebenfalls ein Dank, er versorgte uns mit seinem leckeren Kuchen. Wir freuen uns auf die kommenden Jahrzehnte, die vor uns liegen und sind uns sicher, dass wir diese mit all ihren Herausforderungen meistern werden.



## Große Kürbisernte eingefahren

Bereits im Frühjahr legten die Kinder und Erzieher der Kindereinrichtung „Koboldland“ den Grundstein für ihre Herbstwoche. Sie säten auf ihrem Kompost Kürbisse aus. Wenn die Pflanzen aufgegangen waren, wurden diese von allen Kindern gehegt und gepflegt. Regelmäßig wurde geschaut, ob alles in Ordnung ist oder ob eine Extraportion Wasser gebraucht wird. Im Oktober wurde nun die große Ernte eingefahren - wie erfolgreich sehen Sie auf dem Foto. Die Herbstwoche stand auf dem Plan und damit wieder viele Ideen und Erlebnisse. In diesem Jahr war Obst eines der Hauptthemen. Welche Sorten gibt es? Wie fühlt, riecht oder schmeckt es? Erkennen die Kinder es? Nachdem ausgiebig getestet, erkundet und „geschnüffelt“ wurde, wurden Bretter und Messer verteilt und Schüsseln aufgestellt. Gemeinsam wurde nun ein Obstsalat zubereitet und später auch verkostet - auf jeden Fall war es lecker. Natürlich wurde auch gebastelt und erlebt in der dieser Zeit - Teelichter entstanden, Herbstlieder wurden gesungen und jahreszeitlich passende Gedichte geübt, die Jüngeren waren Blätter rascheln oder fertigten Lichtertüten. Den Abschluss bildete das kleine Herbstfest - den ganzen Tag über fegten und harkten die Kinder um alles vom Laub zu befreien und schick zu machen. Hier kam die aus den eigenen Kürbissen gekochte Suppe zum Einsatz aber auch andere Leckereien wie Stockbrot, Bratwurst, Tee oder Kinderpunsch luden zum Essen ein. Überall waren die gebastelten Lichter aufgestellt. Den Abschluss bildete der gemeinsame Umzug mit Fackeln und Laternen, bunt gemischt - noch in der Karre geschoben, mit bunter Laterne in der Hand oder schon groß mit Fackel.

### Jana Egg-Fleischer



Wir gratulieren

## Geburtstagskinder Monat Dezember 2014

### Stadt Goldberg

01.12.	Frau Rosemarie Leuchtenberg	zum 78. Geburtstag
02.12.	Herr Horst Gerlach	zum 75. Geburtstag
03.12.	Frau Erika Bechert	zum 77. Geburtstag
	Herr Wolfgang Bock	zum 81. Geburtstag
	Frau Betty Roth	zum 86. Geburtstag
	Frau Bärbel Sommerfeld	zum 74. Geburtstag
	Frau Marianne Thies	zum 86. Geburtstag
04.12.	Herr Ernst Zimmermann	zum 74. Geburtstag
06.12.	Frau Christa Hubert	zum 72. Geburtstag
	Frau Renate Radewald	zum 81. Geburtstag
	Frau Maria Raulin	zum 78. Geburtstag
	Herr Karl-Heinz Sommerfeld	zum 77. Geburtstag
07.12.	Frau Magda Felten	zum 75. Geburtstag
	Herr Dieter Schuldt	zum 71. Geburtstag
08.12.	Frau Inge Klahn	zum 81. Geburtstag
	Frau Margitta Messow	zum 70. Geburtstag
09.12.	Frau Christel Engel	zum 76. Geburtstag
10.12.	Frau Christel Harder	zum 75. Geburtstag
12.12.	Herr Kurt Marten	zum 75. Geburtstag
	Frau Brigitte Pahl	zum 73. Geburtstag
14.12.	Herr Fritz Gorny	zum 91. Geburtstag
	Frau Ilse Moll	zum 95. Geburtstag
	Herr Rudi Reiher	zum 78. Geburtstag
16.12.	Frau Gerda Fitzer	zum 73. Geburtstag
	Frau Margarethe Langhein	zum 88. Geburtstag
	Frau Margarete Schwark	zum 85. Geburtstag
17.12.	Herr Harry Drigalsky	zum 87. Geburtstag
18.12.	Frau Dora Oertel	zum 93. Geburtstag
	Frau Luzia Säwe	zum 77. Geburtstag
20.12.	Herr Jörn Genkel	zum 71. Geburtstag
	Frau Annelie Pautsch	zum 83. Geburtstag
21.12.	Frau Renate Prahm	zum 81. Geburtstag
22.12.	Frau Christa Lohrmann	zum 79. Geburtstag
	Herr Udo Wolter	zum 76. Geburtstag
23.12.	Frau Christel Rehwagen	zum 78. Geburtstag
	Frau Christa Schiffner	zum 74. Geburtstag
	Frau Christel Sobotta	zum 71. Geburtstag
24.12.	Herr Herbert Rücker	zum 79. Geburtstag
25.12.	Frau Marianne Dunkelmann	zum 80. Geburtstag
26.12.	Frau Edeltraut Kasten	zum 70. Geburtstag
	Herr Heinz Koop	zum 94. Geburtstag
	Frau Roswitha Reimer	zum 73. Geburtstag
27.12.	Herr Hermann Deffke	zum 76. Geburtstag
28.12.	Herr Fritz Dolge	zum 72. Geburtstag
29.12.	Frau Rita Baumann	zum 71. Geburtstag
	Frau Christina Moritz	zum 71. Geburtstag
30.12.	Frau Sylva Burmeister	zum 89. Geburtstag
31.12.	Frau Hannelore Reiher	zum 78. Geburtstag

### Stadt Goldberg, OT Diestelow

09.12.	Frau Brigitte Schmidt	zum 87. Geburtstag
18.12.	Herr Gerhard Schmuhl	zum 76. Geburtstag
23.12.	Herr Rudolf Paukert	zum 80. Geburtstag
29.12.	Frau Maria Jalaß	zum 80. Geburtstag

### Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

20.12.	Frau Johanna Plagemann	zum 86. Geburtstag
23.12.	Otto Kahl	zum 72. Geburtstag
31.12.	Frau Betty Laschkowski	zum 74. Geburtstag

### Gemeinde Dobbertin

01.12.	Herr Heinz Kriesel	zum 71. Geburtstag
06.12.	Herr Klaus Ummelmann	zum 74. Geburtstag
09.12.	Herr Jürgen Strübing	zum 73. Geburtstag
11.12.	Frau Ursula Kolb	zum 82. Geburtstag
	Herr Heinz Maler	zum 74. Geburtstag
14.12.	Herr Helmut Jahn	zum 76. Geburtstag

16.12.	Herr Horst Sommer	zum 80. Geburtstag
20.12.	Frau Edeltraut Petersen	zum 74. Geburtstag
23.12.	Frau Erna Gietzel	zum 82. Geburtstag
26.12.	Frau Christiane-Charlotte Reimer	zum 72. Geburtstag
29.12.	Herr Adolf Pulter	zum 71. Geburtstag
31.12.	Frau Monika Stern	zum 71. Geburtstag

**Gemeinde Neu Poserin**

09.12.	Frau Melitta Uchner	zum 91. Geburtstag
10.12.	Frau Martha Ganske	zum 81. Geburtstag
26.12.	Herr Peter Naumann	zum 73. Geburtstag
27.12.	Herr Klaus Ruchhöft	zum 77. Geburtstag
	Herr Erwin Thoms	zum 86. Geburtstag
28.12.	Herr Werner Pannwitz	zum 77. Geburtstag
29.12.	Herr Klaus Ludwig	zum 74. Geburtstag

**Gemeinde Techantin**

03.12.	Frau Inge Grigoleit	zum 80. Geburtstag
16.12.	Frau Christel Estrum	zum 79. Geburtstag
23.12.	Frau Monika Neumann	zum 72. Geburtstag
	Herr Heinrich Schumann	zum 73. Geburtstag

**Gemeinde Mestlin**

01.12.	Frau Christa Petrow	zum 81. Geburtstag
02.12.	Herr Adolf Laube	zum 81. Geburtstag
04.12.	Herr Richard Laak	zum 81. Geburtstag
05.12.	Frau Bärbel Bade	zum 71. Geburtstag
07.12.	Herr Eckhard Baumann	zum 71. Geburtstag
14.12.	Herr Harald Bade	zum 76. Geburtstag
16.12.	Frau Gudrun Purschke	zum 72. Geburtstag
19.12.	Herr Gerhard Dreves	zum 75. Geburtstag
	Frau Helga Kaczor	zum 73. Geburtstag
	Frau Liesbeth Wulf	zum 82. Geburtstag
23.12.	Herr Edmund Liedke	zum 78. Geburtstag
31.12.	Frau Helga Schultz	zum 72. Geburtstag

**Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur goldenen Hochzeit**

Elvira und Uwe Badura  
aus der Gemeinde Neu Poserin.

**Hinweis:**

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

**Veranstaltungen**

Stadt Goldberg

**Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goldberg**

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goldberg **am Donnerstag, dem 04.12.2014, um 19:00 Uhr** ein. Die Sitzung findet in Goldberg, Gaststätte „Larisch“ John-Brinckman-Str. statt.

**Tagesordnung:**

Beginn: 19:00 Uhr

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Entlastung des Vorstandes
- TOP 5 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Krause  
**Vorsitzender**

**Termine für alle Freunde des Karnevals in Goldberg**

- 16.11.2014** von 14:00 - 16:00 Uhr Kartenvorverkauf für den 29.11.2014 im TSV Büro
- 29.11.2014** Erste öffentliche Sitzung des GKC 94 in der MZH der WH - Realschule ab 20:11 Uhr

**GOLLE GOLLE AHOI****Veranstaltung des Natur-Museums Goldberg**

Vortrag Südtirol mit Herrn Hentschel am 27. November 2014, 14.00 Uhr

**Freude über Aufarbeitung der Bänke**

Auf dem Gelände des Freizeitentrums in Goldberg war mal wieder Gewusel. Eine „Restaurierung“ stand auf dem Programm. Die Bretter der Holzbänke waren leider nicht mehr ganz intakt und mussten getauscht werden.

Das Material dafür kam in einem weißen Transporter daher und wurde von der Zimmerei Stefan Müller gesponsert. Beim Entladen standen alle parat - Eltern und Kinder fassten freudig mit an und schnell war es erledigt.

Nun mussten und müssen die weiteren Arbeiten erledigt werden - die Bretter auf Maß bringen, abschleifen und neu lackieren bevor die Endmontage ansteht und wieder bequem gesessen wird.

Jana Egg-Fleischer

**Grundschule „John Brinckman“ Goldberg****Wir laden Sie am 28. 11. 2014**

recht herzlich zur Weihnachtsgala in unsere Grundschule am Schützenplatz in Goldberg ein.

**1. Vorstellung 15:30 Uhr****2. Vorstellung 17:00 Uhr**

Lassen Sie sich mit unserem Weihnachtsmärchen und vorweihnachtlichen Liedern auf die besinnliche Adventszeit einstimmen. Die Kinder haben für Sie Basteleien, Weihnachtsplätzchen und Gestecke vorbereitet und natürlich gibt es ein Kaffeebuffet für unsere Gäste.

Der Eintritt ist frei. Dafür bitten wir am Ausgang um eine Spende für die Umgestaltung und Erweiterung unseres Entspannungsraumes und Schulhofes.



Wüster  
Schulleiterin

## Rentnerweihnachtsfeier in Diestelow

Am 06.12.2014 treffen wir uns um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte in Diestelow, um das Jahr in fröhlicher Runde bei einer Kaffeetafel ausklingen zu lassen. Dazu laden wir alle Rentner der Dörfer Diestelow, Neuhoof, Grambow und Sehlsdorf herzlich ein.

Melden Sie sich bitte bis zum 25.11.2014 bei G. Hörnicke - Tel. 0172 3987896 - an.

**Der Ortsbeirat**

### Jeden Sonntag:

- 9:30 Training Alte Herren Fußball (Turnhalle/Sportplatz)
- 22.11.2014 Weihnachtsfeier der FFW Mestlin  
25.11.2014 Adventsfahrt Senioren mit Weihnachtsprogramm
- 26.11.2014 Blutspende  
02.12.2014 Wandergruppe  
06.12.2014 Glühweinfest, organisiert von FFW,  
16:00 Uhr FV FFW, SVGW  
07.12.2014 9:30 Uhr - Jahreshauptversammlung des DAFV  
12.12.2014 18:30 Uhr BGS- Weihnachtsfeier des MKV  
13.12.2014 SV- Heim- Dartturnier um den Mestliner Meister  
18.12.2014 14:30 Uhr - BGS-Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der VS

## Gemeinde Dobbertin

### Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin

- 21.11.2014 18:00 Uhr** Jahresversammlung des Kultur- und Heimatvereins Dobbertin e. V. im Gemeindezentrum  
Programm: Auftritt des Fritz - Reuter Klub Parchim e. V.  
Episoden aus Fritz Reuters „De Franzosentiet“  
Zum Programm sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.
- 29.11.2014 12:00 - 17:00 Uhr** Adventsmarkt im Kloster

### Jahreshauptversammlung des Dobbertiner Anglerverein e. V.

Der Vorstand vom Anglerverein lädt hiermit alle Mitglieder, zu dem am 07. Dezember 2014 um 9:00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet im Gasthaus „Zwei Linden“ in Dobbertin statt. Wir wollen den Kassenbericht 2014 und den Bericht des Kassenprüfers vorstellen. Und wie jedes Jahr werden die Beiträge für die Angelkarten für 2015 kassiert. Als weiteren Punkt werden wir eine Diskussionsrunde über die Einführung von Gebühren für die Bootsliegendeplätze im Wasser führen. Diese Einnahmen sind für die Pflegekosten des Grundstückes vorgesehen.

**Der Vorstand**

## Gemeinde Mestlin

### Jeden Montag:

- 13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte  
18:30 Probe des Warnow-Chores  
19:00 Volleyballtraining Männer

### Jeden ersten Dienstag:

- 13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

### Jeden Dienstag:

- 15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

### Jeden ersten Mittwoch:

- 19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

### Jeden dritten Mittwoch:

- 15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

### Jeden Donnerstag:

- 14:00 Frauensport 1 in der Turnhalle  
19:30 Frauensport 2 in der Turnhalle

### Jeden ersten Freitag:

- 19:00 Stammtisch im Kulturhaus

### Jeden Freitag:

- 17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1 + 2

### Jeden Samstag:

- 13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins  
Denkmal Kultur

## 3.Preisskat



um den  
Lothar Petrow Gedächtnispokal

**Am: 22.11.2014**

**Wo: Sportlerheim**

**Um: 19:00 Uhr**

**Einsatz: 10 Euro**



Eine Veranstaltung des

**SV Grün-Weiß Mestlin**

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Gemeinde Techentin

## Adventsingen

Sonntag, den 30. November 2014

16.00 Uhr

Dorfkirche Techentin

Die Chorgemeinschaft Dobbertin-Techentin unter der Leitung von Kornelius Taetow stimmt musikalisch auf die Adventszeit ein. der Kurzfilm „Zeitreise durch Techentin“ wird erstmals vorgestellt.

Wir laden sie herzlich zum Mitsingen und anschließend zu einem gemeinsamen Mit-einander bei heißen Getränken und Gebäck ein.

**Kirchengemeinde Techentin  
Förderverein Dorfkirche Techentin e. V.**

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

**Herzliche Einladung**

zur Mitarbeit im  
**1. Garten der Bibel in Mecklenburg**  
 Jeremia 29,7  
**- Gold für Goldberg -**  
 Grüße aus dem Haus der Bibel, Werderstr. 9

Ihr Adolf F. Weiss

TSV Goldberg 1902 e. V.



**Der Nachschub ist da**

Passend vor dem bevorstehenden stürmischen Herbst und dem kalten Winter ist der Nachschub des heißbegehrten TSV Goldberg-Fanschals eingetroffen. Erhältlich ist dieser ab sofort im Sporthaus Plagemann in Goldberg und bei den Heimspielen der Fußballmänner. Der Kaufpreis beträgt 10 Euro.

Jana Egg-Fleischer



**TSV Goldberg - SG Parchim /Matzlow-Garwitz II**

**19 : 19 (9 : 6)**

In der neu sanierten, sehr gediegenen Goldberger Sporthalle fand am Sonntag, 02.11.2014, das erste Handballheimspiel der Männer des TSV Goldberg gegen Parchim/Matzlow-Garwitz II statt. Unsere Männer hatten sich ein erreichbares Ziel gestellt, obwohl die Gäste nicht zu unterschätzen waren. So gesehen waren die ersten 14 Minuten für die Goldberger sehr gut gelaufen. Erst in der 12. Minute erreichten die Gäste das erste Tor zum 4:1. Aber R. Müller und R. Kuhr sorgten in Folge bis zur 23. Minute für das 8:3. R. Müller verwandelte einen Siebenmeter. Unsere Mannschaft stand in der Verteidigung bis dahin ausgezeichnet und dem Torwart H. Gerds gebührt ein Sonderlob. Nach der 25. Minute bekamen die Parchimer allerdings Aufwind, denn sie verkürzten auffallend bis zur Halbzeit auf 9:6! Unsere Männer hatten für kurze Zeit den Faden verloren. Die 2. Halbzeit sollte spannender werden, denn die Gäste holten auf. In der 35. Minute glichen sie zum 9:9 aus. Für alle Handballfreunde blieb die Spannung erhalten. Die Superhärte der Gäste war kaum zu tolerieren und wurden mit zu wenig Strafen geahndet. In der 42. Minute verwandelte R. Tetmeyer einen Siebenmeter zum 13:13. U. Dethloff sorgte für das 14:13. (alle Goldberger) Unsere Männer ließen es sich nicht nehmen und gingen immer wieder in Führung. Die Aufholjagd der Gäste war deutlich zu erkennen. In der 55. Minute wendete sich die Erfolgschance für unser Team beim 17 :17. Wir waren dem Verlieren näher als dem Sieg. Die Parchimer/Matzlow-Garwitzer gingen mit 19:17 in Führung! Aber unsere Fans sparten nicht mit Beifall und beflügelten unsere Männer lautstark. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert, der Mannschaftsgeist wurde wach und so sorgte R. Müller für die abschließenden 2 Tore. Endstand 19:19. Die Chance zum Sieg wurde leider in den noch verbleibenden 3 Minuten vergeben. TSV Goldberg: H. Gerds (Tor), A. Schwebcke (Tor), R. Müller (6), R. Kuhr (3), S. Dahl (2), R. Tetmeyer (2), T. Weil (2), U. Dethloff (1), M. Haase (1), H. Seeber, A. Jesse, P. Grützmaker,

J. Egg-Fleischer/Franz Wessig

**Senioren-Kegler mit weißer Weste**

Am letzten Oktoberwochenende waren alle drei erwachsenen-Teams des KC Goldberg 1910 zu ihren dritten Turnieren unterwegs.

In der Verbandsklasse Senioren spielten die Goldberger in Güstrow groß auf und gewannen mit sehr guten 3.465 Holz (+105) auch ihr drittes Spiel. Das Quintett zeichnete die große Ausgeglichenheit aus. Rainer Erdmann spielte mit 870 Holz (+30) Mannschaftsbestholz. Aber auch die Resultate von Peter Köster (867 Holz) und Günter Schenk (864 Holz) sind nicht minder gut.

**Tabelle Senioren (nach 3 von 8 Spielen)**

1. KC Goldberg 1910	15 Pkt.
2. Hut Holz Rostock II	10 Pkt.
3. ESV ok Wismar II	9 Pkt.
4. SV Mecklenburg Schwerin	6 Pkt.
5. PSV Wismar	5 Pkt.

Die 2. Männermannschaft wollte beim Turnier der Verbandsklasse auf den Bahnen in Neukloster unbedingt die Tabellenführung gegen den Güstrower SC 09 verteidigen. Der Start der Mildnitzstädter durch Sören Schulz mit tollen 873 Holz (+33) war auch verheißungsvoll, zumal dieses Ergebnis das zweitbeste des Tages war. Der Parchimer „Neuzugang“ Manfred Magnus hielt sich nach langer Wettkampfpause mit 850 Holz sehr wacker. Im vierten Durchgang ließ H.-J. Specht seinen Gegner leider mit 40 Holz Differenz davon ziehen. Diesen Rückstand konnten auch Peter Köster (859 Holz) und Schlusspieler Rainer Erdmann (849 Holz) nicht mehr aufholen. Mit 9 Holz Vorsprung sicherten sich die Barlachstädter den Tagessieg vor dem Kegelteam des TSV Goldberg und SG Post Ludwigslust.

**Tabelle Verbandsklasse**

1. Güstrower SC 09	11 Pkt.
2. TSV Goldberg	11 Pkt.
3. SV Traktor Balow	10 Pkt.
4. Hagenower SV	9 Pkt.
5. SG Lübow/Neukloster II	7 Pkt.
6. SC Laage	4 Pkt.
7. SV Post Ludwigslust	4 Pkt.

Nach dem überragenden Sieg der 1. Männermannschaft in der Verbandsliga vor vier Wochen in Bad Kleinen mit Hausrekord von 4567 Holz (+367!) wollte das Team auch in Grabow um den Sieg mitspielen. Aber die Mannschaft wirkte an diesem Tag sehr nervös, was drei (!) Fehlwürfe belegen. Bereits im Startdurchgang ließ der TSV Goldberg 42 Holz gegen das Team der TSG Neubukow liegen. Obwohl Nando Knauf (890 Holz) und René Marckwardt (902 Holz, viertbeste Tagesleistung) gute Partien spielten, schmolz der Rückstand zu den Mannschaften von der SG Lübtheen/Alt Jabel I und II nicht entscheidend. Schlusstarter Christoph Marckwardt kam mit den Bahnbedingungen bestens zurecht und spielte sehr konzentriert. Mit 916 Holz (+76) überholte er beide Lübtheener Spieler und sicherte mit dem tageshächstholz den etwas glücklichen zweiten Tagesrang.

**Tabelle Verbandsliga:**

1. KC Goldberg 1910 I	11,0 Pkt.
2. TSG Neubukow	10,5 Pkt.
3. SSV Kritzmow	8,5 Pkt.
4. Gut Holz Rostock II	8,0 Pkt.
5. SG Lübtheen/Alt Jabel II	6,0 Pkt.
6. Grabower SV II	6,0 Pkt.
7. SG Lübtheen/Alt Jabel I	5,0 Pkt.
8. TSV Bützow	5,0 Pkt.

Am 15.11. geht es für etliche Kegler des TSV Goldberg zu den Kreismeisterschaften nach Lübeck. Wir wünschen Gut Holz!

Jana Egg-Fleischer

## Einladung zum TSV PREISSKAT 2014

Am 22.11.2014 um 19 Uhr findet in der Gaststätte „Köhlers Kurve“ wieder das jährliche Skatturnier statt. Der Einsatz beträgt für TSV Mitglieder 5 Euro und für Nichtmitglieder 6 Euro. Sollte der Wunsch bestehen, parallel Rommé zu spielen, kann sich auch in dieser Hinsicht gemeldet werden. Anmeldung bis **15.11.2014** bei Sportfreund Karsten Gutsche unter 0172 4566101.



## Kirchliche Nachrichten

### Neuapostolische Kirche Gemeinde Goldberg

## Einladung zum Adventskonzert

Wir leben in einer Zeit, in der der Frieden immer mehr in Bedrängnis gerät. Wir stellen fest, dass der persönliche Friede durch Mangel an eigener Zufriedenheit abnimmt und dass durch äußere Geschehnisse die Verpflichtung von uns Menschen, immer wieder Frieden herzustellen, in Vergessenheit gerät. Schon Jesus Christus war ein Friedensstifter in seiner Zeit und als Christen in unserer Zeit gilt es, sein Anliegen immer wieder bewusst zu machen. Dabei ist es hilfreich, an bestimmten Traditionen und Werten festzuhalten und sich an diesen zu orientieren. Wir müssen auch in unserem Leben immer wieder Höhepunkte schaffen, aus denen wir Kraft, Freude und Frieden ziehen.



Solch ein Höhepunkt soll auch wieder das Adventskonzert 2014 werden.

Es findet am

**Samstag, dem**

**06.12.2014**

um **16:00 Uhr** im

Atrium der

Walter- Husemann-Schule

statt.

Ausführende sind der Bezirkschor und das Orchester des Kirchenbezirkes Güstrow.

Alle Einwohner der Stadt Goldberg und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Wir wünschen allen Einwohnern eine gesegnete Adventszeit mit besinnlichen und friedvollen Momenten und ein Gespür für den wahren Sinn des Weihnachtsfestes und die übergroße Liebe Gottes zu uns Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Herm*

**Gemeindevorsteher**

## Informationen aus den evang.-luth. Kirchengemeinden in und um Goldberg

(Goldberg-Dobbertin, Woosten-Kuppentin, Mestlin-Techentin-Kladrum)

### Totensonntag oder Ewigkeitssonntag?

Der November ist die Zeit, in der viele Menschen die Gräber ihrer Angehörigen vor dem Winter noch einmal schmücken: mit Tannengrün oder Gestecken, manchmal auch mit einer Kerze, die besonders lange brennt und in die Dunkelheit leuchtet.

Im November geht das Kirchenjahr zu Ende, mit dem Advent beginnt danach ein neuer Zeitabschnitt. Davor ist noch einmal Zeit, um innezuhalten. Unser Leben ist begrenzt: das der Menschen, mit denen wir leben und auch unser eigenes. Der Volkstrauertag erinnert uns an das sinnlose Sterben in den Weltkriegen. Am Totensonntag denken wir in unseren Kirchengemeinden in den Gottesdiensten noch einmal in besonderer Weise an all diejenigen, die in den zurückliegenden Monaten verstorben sind. Ewigkeitssonntag - so der andere Name für diesen Tag. Und dieser Name drückt etwas von der Hoffnung aus, auf die wir bauen dürfen: der Tod hat eben nicht das letzte Wort. Vielmehr ist es ein Übergang zu etwas Anderem, Neuen. Er trennt uns zwar voneinander. Und das ist oft schmerzvoll. Aber die Menschen, die wir loslassen mussten und auch wir selber: wir bleiben bewahrt bei Gott, durch alle Zeiten hindurch, in der Ewigkeit. Gott behält das letzte Wort. Und das bedeutet Leben für uns - über alle Grenzen hinweg.



### Herzliche Grüße, Pastor Kornelius Taetow, Mestlin

### Besondere Termine aus unseren Kirchengemeinden:

#### Volkstrauertag, 16.11.2014:

10:00 Uhr Friedhof Goldberg: Gedenken der Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewalt

14:00 Uhr Gallin: Gedenkfeier am Volkstrauertag

#### Buß- und Bettag: 19.11.2014:

19 Uhr Gottesdienst, Kirche Goldberg

### Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (alphabetisch sortiert):

**Bülow:** 22.11., 17:00 Uhr/**Dobbertin (Friedhof):** 16.11., 14 :00

Uhr/**Goldberg:** 23.11., 10:00 Uhr Kirche, 14:00 Uhr Friedhof/

**Groß Niendorf:** 23.11., 09:00 Uhr/**Groß Poserin:** 23.11., 14:00

Uhr/**Hohen Pritz:** 23.11., 10:30 Uhr/**Kuppentin:** 16.11., 10:30

Uhr/**Mestlin:** 16.11., 09:00 Uhr/**Plauerhagen:** 16.11., 9:00 Uhr/

**Techentin:** 16.11., 14:00 Uhr/**Unter Brüz:** 23.11., 9:00 Uhr/

**Wessin:** 16.11., 14 Uhr/**Woosten:** 23.11., 10:30 Uhr/

**Andacht im Naturruhwald** Techentin/Langenhagen: Sonntag, 23.11. um 14 Uhr

#### 1. Advent: 30.11.2014

10:00 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrhaus Goldberg, anschließend Kaffee

16:00 Uhr Adventssingen in Techentin, mit Chor

16:00 Uhr Familiengottesdienst in Woosten

Weitere Termine und Infos unter: [www.mestlin.de/kirche.htm](http://www.mestlin.de/kirche.htm) und unter [www.woosten.de](http://www.woosten.de).



Foto: LW-Archiv

## Schon längere Zeit pflegender Angehöriger?

### Kommen Sie zu unserem Treffpunkt, wo man sich austauschen kann!

Die Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ bietet einen Treffpunkt zum reden und austauschen für alle, die pflegende Angehörige/Bekannt/Nachbarn betreuen.

Neben dem individuellen Austausch wird sich ein Pflegedienst vorstellen und von seiner Arbeit berichten.

Dieses Treffen findet am

**Mittwoch, dem 19. November 2014 um 14:00 Uhr**  
**Mehrgenerationenhaus Lübz**

Schulstraße 8  
statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer

038731 47833 oder per Mail: luebecke@jfv-pch.de

## Der Pflegelotse

### Plötzlich pflegebedürftig - ehrenamtliche Pflegelotsen sind erste Ansprechpartner für Betroffene und ihre Angehörigen

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim hatten 2011 knapp 8.700 Personen einen Pflegebedarf, davon wurden 74 % in Privathaushalten gepflegt. Ein Großteil der rund 6.400 Hilfebedürftigen lebt in einem dörflichen Umfeld.

Vor allem im ländlichen Raum sind Unterstützungsangebote oft nicht bekannt oder nicht vor Ort vorhanden. Wenn der Pflegefall eintritt, stehen Betroffene und deren Angehörige vor einer großen organisatorischen Herausforderung: In kurzer Zeit sind Anträge zu stellen, die Pflege zu organisieren und auf die individuellen Lebensumstände abzustimmen.

Das Pilotprojekt „Pflegelotse“ im Landkreis Ludwigslust -Parchim soll in Kooperation mit den Mehrgenerationenhäusern in Lübz und Ludwigslust diese Situation verbessern.

Pflegelotsen werden in ihrer Gemeinde die ersten Ansprechpersonen für Pflegebedürftige und deren Familien sein. Sie bieten eine wohnortnahe, individuelle Unterstützung, indem sie zu Fragen rund um das Thema „Pflege“ informieren und bei Bedarf Kontakt zu Netzwerkpartnern herstellen. Dafür werden die ehrenamtlichen Pflegelotsen kompetent geschult und begleitet.

Kontakt: Angelika Lübcke  
Telefon: 038731 47833  
Mehrgenerationenhaus Lübz

## Rückblick auf 20 Jahre Mildenitzer Danzlüd

Am 15.10.1994 trafen sich 13 tanzfreudige Menschen zwischen 25 und 65 Jahren im Goldberger Hotel „Seelust“. Sie waren einem Aufruf in der Zeitung gefolgt und wollten gemeinsam Volkstänze des Nordens üben und den Menschen in unserer Region und ihren Gästen näherbringen. Ab da trafen sie sich regelmäßig alle 14 Tage, wurden eine richtige Volkstanzgruppe und nannten sich „Mildenitzer Danzlüd“. Thea und Ulrich Kubowicz übernahmen die Einstudierung von Tänzen, die vor ca. 200 Jahren in den Bauerndörfern und Ackerbürgerstädte in Mecklenburg und Pommern auf Festen getanzt wurden. Die Gruppe ließ sich als Verein eintragen, wurde Mitglied im Tanzverband Mecklenburg-Vorpommern, dem Heimatverband und dem Kultur- und Sportring Malchow. Inzwischen wurden Interessen-

ten aus dem Malchower Raum ebenfalls tanzende Mitglieder. Erste Auftritte in Karow, Goldberg, Altentreptow, Dargun usw. folgten. Mit Hilfe des Landkreises Parchim und des Tanzverbandes war die Anschaffung von Kostümen möglich, später war sogar die Einkleidung mit der „Schweriner Tracht“ gelungen. Von Jahr zu Jahr ergaben sich zahlreiche Vorführungen und die Zahl der betanzten Orte stieg auf über 120. Darunter befanden sich unter anderem Malchow, Krakow, Schwerin, Neubrandenburg, Rostock, Zingst, Laage, Ludwigslust, Parchim, Westerland auf Sylt und viele weitere. Die Anlässe für Auftritte waren vielfältig. Höhepunkte darunter waren die Mitgestaltung von zentralen Erntefesten, Norddeutschen Tagen an der Elbe, Internationalen Tagen des Tanzes in Dargun, Warnemünder Woche, Tage der Tracht, Mecklenburg-Vorpommern Tage, Stadtjubiläen und für einige Mitglieder gemeinsame Besuche mit dem Tanzverband zum Internationalen Tanztreffen in Taiwan und Brasilien. Selbst in Dänemark, Schweden und Tschechien zeigten die Mildenitzer Danzlüd ihr Können. Besonders gern wurden Auftritte in Seniorenheimen wahr genommen, da es hierbei immer wieder zu herzlichen Begegnungen mit den Bewohnern kam, die sich an ihre Jugend erinnert fühlten.

Am 25.10.2014 traf sich die Tanzgruppe nun wieder an der Gründungsstätte im Hotel Seelust (jetzt Restaurant die Insel) um gemeinsam Geburtstag zu feiern. Zu den Gratulanten zählte der Inhaber des Hauses, Herr Rauer, der die Gruppe und die Gäste vorzüglich versorgte und das Abendessen teilweise sponserte, der Bürgermeister Peer Grützmacher, der die ehrenamtliche Tätigkeit würdigte, Frau Reiser vom Tanzverband Mecklenburg-Vorpommern und Vertreter der Tanzgruppen aus Gnoien-Remlin, Rehna, Warnemünde, Rostock, Völkshagen und aus Schleswig -Holstein die Gruppe Südangeln, die in ihren Trachten erschienen - ein wirklich farbenfrohes Bild.

Zur Zeit tanzen von den 19 Mitgliedern noch 15 aktiv und haben 63 Tänze einstudiert. Gerne würde die Gruppe weitere Mitglieder begrüßen, um die Arbeit erfolgreich weiterführen zu können. Von den Gründungsmitgliedern tanzen noch Erika Kloka sowie Thea und Ulrich Kubowicz. In einem alten Gedicht heißt es sinngemäß: ‚Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel später nichts mit dir anzufangen‘. Die Gruppe probt wöchentlich donnerstags abwechselnd in Malchow und Goldberg. Bei Interesse kann gern Kontakt aufgenommen werden.

Auch 2015 sind die Danzlüd gefragt und es gibt wieder Termine für kleine Programme.

Im Rückblick muss man sagen, dass die Mitglieder mit viel Kraft, Freude und Ausdauer in ihrer Freizeit vielfältige Tänze einstudierten und das Vereinsleben erfolgreich gestalteten um ein Stück Geschichte Mecklenburgs lebendig zu halten.

**Jana Egg-Fleischer/U. Kubowicz**

## Dobbertiner Schüler treffen sich nach 10 Jahren

Aufregung herrschte, als man sich nach 10 Jahren in Dobbertin im Gasthaus „Zwei Linden“ wieder sah. Wencke, Juliane und Christina, die eingeladen hatten, konnten sich auf den regen Zuspruch freuen. Man sah eine Klasse, die gern an schöne und weniger angenehme Momente ihrer Schulzeit zurückdenkt, die sich regelmäßig alle fünf Jahre treffen will und so dem „älter werden“ begegnet. Der Jahrgang 1994 - war ein guter, so kann man heute sagen, wenn man die jetzt ein wenig älter gewordenen „jungen Leute“ wieder sieht. Eine Freude ist es zu sehen, dass der größte Teil der Klasse dabei war. Wenn man bedenkt, jeder der Anwesenden ist seinen guten Weg gegangen, hat einen Partner oder eine Familie gegründet oder auch nicht. Michael, als Klassensprecher begrüßte die „Ehemaligen“ kurz und bündig, jedoch nett und charmant. Maik sprach ein paar liebe und herzliche Worte des Gedenkens an ihren ehemaligen Klassenleiter Dieter Hammann und Schulleiter Peter Behrendt. Eine Schweigeminute wurde eingelegt.

Danach schaute jeder auf ein Blatt Papier vor sich, das eine Bitte enthielt: „Was denkt ihr, was eure alten Klassenkame-

raden nach 10 Jahren so treiben? Beruf? Familie? Kinder?." Jeder schrieb seine Vermutung auf und dann wurde vorgelesen. Das war natürlich hoch interessant, was aus allen so geworden ist. Tolle Berufe haben die jungen Leute ergriffen. Die Eine ist Krankenschwester, Arzthelferin oder Altenpflegerin, eine Andere ist Polizeiobermeisterin, ein Nächster beim Zoll oder im öffentlichen Dienst tätig. Einer stattdet die Bussenisclass bei der Lufthansa mit aus, ein Kontrollor ist im Finanzbereich der WE-MAG tätig. Eine Kauffrau für Bürokommunikation ist mit dabei, auch eine Steuerfachangestellte. Ein Tischler, ein Fleischer und Zimmermann waren vertreten, für eine gute Ernte sorgen Landwirte und eine Studentin für das Fach BWL gibt es auch. Erstaunlich, wo alle so geblieben sind: in Hamburg, Ribnitz-Damgarten, Rüdersdorf, Schwerin, Rostock, Wismar, Techen-tin, Goldberg oder Dobbartin - in alle Himmelsrichtungen verstreut und doch so nah! Es gab sooo viel zu erzählen. Stolz können die jungen Leute auf sich sein. Eine muntere Runde war es mit ihrer ehemaligen Klassenleitern Frau Kerstin Springer und der Geografielehrerin Frau Margit Kammin und Musiklehrerin Frau Gitta Titze, die in der Klasse unterrichteten. Viele nette Erlebnisse kamen beim Ansehen der mitgebrachten Fotos wieder in Erinnerung. Scherzen, lachen, necken und sich einfach freuen. Ein leckeres Abendessen rundete alles ab. Ein gelungener Abend, der so viel Freude bereitet, dafür danke ich den „ehemaligen Schülern“. Macht weiter so, verliert euch nicht aus den Augen!

**Gitta Titze**



## Lübzer und Neustrelitzer Gymnasiasten üben sich in internationalem Krisenmanagement



Einige Schüler und Schülerinnen der 11. Klassen unserer Schule nahmen in der vergangenen Woche gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums Carolinum in Neustrelitz an dem Geschichts- und Sozialkundeprojekt „Politik und internationale Sicherheit“, kurz POL&IS, teil. Dies ist ein Simulationsspiel, das von einem Professor für seine Studenten entwickelt wurde. Es soll zeigen, wie die Abläufe und Aufgaben in einem Staat, wie zum Beispiel das Lösen von Problemen, funktionieren.

Nach der Erklärung des Spieles wurden wir auf die Positionen des Generalsekretärs, der Weltbank, der Weltpresse, der Nichtregierungsorganisationen und der einzelnen Regionen verteilt. Nachdem wir unsere Gruppen eingeteilt hatten, stellte sich jede Position und jede Regierung kurz vor. Dabei erzählten wir über unser Land oder auch über die Probleme, mit denen wir zu kämpfen haben und wie wir diese lösen können.



Insgesamt konnten wir vier POL&IS- Jahre durchspielen. In diesen kamen immer mehr Probleme auf die Regionen zu, mit denen wir uns auseinander setzen mussten und Lösungen finden sollten, zum Beispiel Ebola in Afrika. Am meisten Spaß hat uns die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele gemacht. Dabei mussten die Vertreter einen kulturellen Beitrag leisten, ein Maskottchen entwerfen und die Jury überzeugen, dass ihr Land ein guter Austragungsort für die Spiele sei. Bei der Entscheidung musste die Jury aber auch auf die Sicherheit und die Infrastruktur in jedem Land achten. Uns hat das Simulationsspiel sehr gut gefallen. Wir haben gelernt, über uns hinaus zu wachsen und uns mit für uns nicht alltäglichen Problemen auseinander zu setzen. Ebenfalls war es eine gute Möglichkeit, auch außerhalb des Sozialkundeunterrichtes politisches Geschehen zu verstehen. Aus diesem Grund ist Teilnahme an PLO&IS für alle zukünftigen elften Klassen sehr empfehlenswert.

**Carolin David**



## Der Seniorenbeirat traf sich

Am 23.10.2014 traf sich der Seniorenbeirat des Amtes-Goldberg-Mildenitz zur quartalsmäßigen Beratung im Versammlungsraum des Verwaltungsgebäudes in Goldberg. Anwesend waren Frau Edeltraut Kinzel, Herr Hans-Jürgen Hampel, Frau Heidelies Meyberth, Herr Bruno Romeiks, Frau Astrid Schulze, Herr Uwe Weber und Frau Angela Marschall Amtsleiterin. Zu Beginn wurde die Fahrt nach Hamburg vom 15.10.2014 in den Tierpark Hagenbeck ausgewertet. Alle Teilnehmer dieser Fahrt beurteilten den Ausflug als gelungen. Besonders wurde die Eiswelt gelobt. Das Wetter hatte sie auch nicht im Stich gelassen. Der Schwerpunkt der Sitzung war die Planung der Weihnachtsfahrt. Diese geht zum „Karls Erlebnisdorf“ in Rövershagen (bei Rostock) am Mittwoch den **17.12.2014**.

Abfahrt: zwischen 12:15 bis 13:00 Uhr aus den Gemeinden  
Ankunft in Rövershagen 14:00 Uhr

15:30 - 16:30 Kaffee und Kuchen satt

17:15 Uhr - 20:00 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes in Rostock

Kosten: 20 EUR/Person

Anmeldung und Bezahlung bis zum **26.11.2014**  
bei den Vertretern des Seniorenbeirates.





## Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH

Für das Geschäftsjahr 2013 wurden der Jahresabschluss, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang festgestellt.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben in ihrer Sitzung vom 09.10.2014 den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2013 beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 17.11.2014 - 21.11.2014 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Raiffeisenstraße 4 in 19399 Goldberg, öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

Jochen Kniewel  
Geschäftsführer

# Winterurlaub

an der Mecklenburgischen Seenplatte

**Unser Weihnachtsangebot:**  
Bei Buchungen bis 06.12.14 erhalten Sie ab 4 Übernachtungen, eine Übernachtung gratis! Das Angebot gilt für den Zeitraum vom 15.12.14 - 28.02.15

Ferienwohnungen am **Stadthafen Malchow**

Tel.: 0178-5319513 | 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

### Therapien auf dem Prüfstand:

- Anzeige -

## Was hilft bei COPD?

(akz-p) Hustenattacken, Atemnot und Auswurf: Etwa sechs Millionen Deutsche leiden an der Volkskrankheit COPD – Tendenz steigend. **Was ist COPD?** COPD ist der Überbegriff für eine chronisch-obstruktive Bronchitis, bei der sich die Atemwege aufgrund einer dauerhaften Entzündung verengen. Es kommt immer wieder zu akuten Verschlechterungen.

**Warum wird Kortison bei COPD eingesetzt?** Prof. Dr. Wolfgang Petro, niedergelassener Pneumologe aus Bad Reichenhall, kennt den Grund: „Kortison ist hochwirksam bei Asthma und wurde vermutlich aus diesem Grund später auch für die Behandlung von COPD eingesetzt. Aber der Nutzen wurde hier nie sicher nachgewiesen.“

**Wichtiges Studienergebnis:** Bei einem Betroffenen, der sich in einer stabilen Phase der Erkrankung befindet, kann das Kortison abgesetzt werden. Mit hoher

Wahrscheinlichkeit wird sich der Zustand nicht verschlechtern, und das Risiko von Nebenwirkungen sinkt. Prof. Petro: „Es bleibt aber dabei, dass das Wesen einer COPD die Entzündung in der Lunge ist. Hier sollten wir deshalb weiter ansetzen. Wenn nicht mit Kortison, dann mit anderen Wirkstoffen, die bei COPD untersucht wurden. Hierzu gehört etwa ein oraler Wirkstoff, der gezielt gegen die spezielle Entzündung bei COPD wirkt.“

Weitere Informationen unter [www.mein-leben-mit-copd.de](http://www.mein-leben-mit-copd.de)



**Wir suchen dringend**  
für Kauf- und Pachtinteressenten

**Ackerland zu Höchstpreisen**

[ackerlandmakler.de](http://ackerlandmakler.de)  
Tel: 0385 55586466

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

# NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl  
Leseprobe: [www.neo-delphi.com](http://www.neo-delphi.com)

432 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-9810906-0-4 **€ 14,80**

Zu beziehen über Ihren Buchhändler.

# FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

**Alles aus einer Hand!**

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**  
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: [ag@wittich-sietow.de](mailto:ag@wittich-sietow.de)

- Anzeige -

## Elektrogeräte sicher und nachhaltig entkalken

Ob Kaffee-Vollautomat, Pad-Maschine oder Wasserkocher – in Elektrogeräten, in denen Wasser erhitzt wird, lagert sich Kalk ab. Kalkränder sehen hässlich aus. Kalkablagerungen im Innern der Geräte sind zudem unhygienisch und schränken ihre Funktionsfähigkeit ein. Darum ist es wichtig, regelmäßig zu entkalken. Gerade bei Maschinen für die Getränkebereitung sind natürliche Mittel wie SURIG Essig-Essenz und Citro-Essenz die erste Wahl. Tipps zu ihrer Anwendung bietet aktuell eine kleine Broschüre am Flaschenhals von SURIG Essig-Essenz.

Tests von verschiedenen namhaften Instituten haben nachgewiesen, dass Essig-Essenz und Citro-Essenz wirksame und sichere Entkalker sind. TÜV SÜD prüfte die Beständigkeit von Kunststoffmaterialien gegenüber SURIG und bestätigte sie. Die MPA Stuttgart wies nach, dass Citro-Essenz aufgrund ihrer materialschonenden Eigenschaften zum Entkalken von Espressomaschinen hervorragend geeignet ist.

Weil Essig-Essenz und Citro-Essenz Lebensmittel sind, sind sie sehr gut verträglich für Mensch und Umwelt. Mit SURIG ist Entkalken außerdem unschlagbar preisgünstig (400-g/ml-Flasche ab 1,29 bzw. 1,49 Euro im Lebensmittelhandel).

Weitere Verwendungstipps auch auf [www.weg-mit-dem-kalk.de](http://www.weg-mit-dem-kalk.de).



SURIG gibt es jetzt mit einer Broschüre mit vielen Tipps zum Entkalken. Foto: Surig

# ACHTUNG!



**Wir verteilen über die Deutsche Post!  
Auch Ihre Prospekte und Beilagen!**

**Fragen Sie unverbindlich an und  
nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard  
der Deutschen Post!**



**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**

Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

**www.NEO-DELPHI.COM**

## Reise durch (k)lein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

**6,50€**  
zzgl. Versand  
nur bei Direktbezug  
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

oder  
Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
oder  
039931/579-0



# Stille Tage des Gedenkens

## Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens  
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht  
Goldberg · Lange Str. 16  
Tel.: 03 87 36/7 76 76  
Mobil: 0151/54 70 26 95

**Abschiednahme und  
Trauerfeierlichkeiten  
jederzeit ( auch Sonntags )  
in unserem Hause möglich**

**Beratung und Erledigung  
der Formalitäten  
auch gerne bei Ihnen  
zu Hause.**



## Grabmalpflege

Die Grabmalpflege ist eine langfristige Hilfestellung für Hinterbliebene, die sich aufgrund ihres Wohnortes, aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr um das Grabmal kümmern können. Im Grabmalpflegevertrag wird über einen festgelegten Zeitraum bzw. bis zum Ende

der Ruhefrist eine regelmäßige und fachgerechte Pflege des Grabmals, der Grabumfassung und des Grabzubehörs vereinbart. So ist sichergestellt, dass die Grabstätte – auch über den Tod hinaus – in einem dauerhaft würdigen Zustand bewahrt wird.

## Feuerbestattung stark nachgefragt

In Deutschland sterben jährlich etwa 860.000 Menschen, wobei die Zahl bei steigender Tendenz schwankt. Die Bestattungsarten in Deutschland stehen in folgendem Ver-

hältnis zueinander:  
- Erdbestattung: 45,5 %  
- Feuerbestattung: 54,5 %, davon ca. 2,5 % Seebestattungen und insgesamt a. 5 % anonyme Bestattungen.

BDB

Wenn die Trauer vergeht,  
bleibt die Erinnerung an das Licht.  
In den schweren Stunden des Abschieds  
begleiten wir Sie würdevoll.

**Bestattungsdienst Goldberg**  
19399 Goldberg  
Amtsstraße 4  
www.bestattungsdienst-goldberg.de  
www.bestattungshaus-rennee.de

**Goldberg**  
K. Jahn  
Tel. 038736/41172



# Kennen Sie schon?

Wir stellen Ihnen Ihre Fachleute aus der Region vor!

- kompetent
- individuell
- fachgerecht

## Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

**Andy Wiechmann**  
Rechtsanwalt

### Rechtsberatung

- Familien-/Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht

### Steuerberatung

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung
- Lohnsteuerjahresausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr  
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

### Schwerin

Wallstraße 41  
19053 Schwerin  
Tel.: 03 85/ 56 85 16  
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

### Goldberg

Lange Straße 86  
19399 Goldberg  
Tel.: 03 87 36/ 80 99 33  
Fax: 03 85/ 5 57 47 84



## Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH



**Wir kaufen Ackerland und Grünland**

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.  
**Sprechen Sie uns an, Herr Nienkarken berät Sie gern!**  
Telefon: 03866 404-264 · E-Mail: ulf.nienkarken@lgmv.de  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

## Wohn- und Pflegezentrum

### „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen  
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

## NEUES UND AKTUELLES VON DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT GOLDBERG GMBH

### Wir bieten zur sofortigen Vermietung:

#### 1-Zimmer-Wohnung

John-Brinckman-Str. 44,  
32 m² Wohnfläche  
184,41 € Kaltmiete zzgl. 65,00 € NK

#### 2-Zimmer-Wohnung

John-Brinckman-Str. 30,  
48 m² Wohnfläche  
236,00 € Kaltmiete zzgl. 80,00 € NK

#### 3-Zimmer-Wohnung

John-Brinckman-Str. 25,  
59,16 m² Wohnfläche  
272,35 € Kaltmiete zzgl. 105,00 € NK

#### 3-Zimmer-Wohnung

Bollbrügger Weg 47,  
57,60 m² Wohnfläche  
250,56 € Kaltmiete zzgl. 110,00 € NK

#### 4-Zimmer-Wohnung

Bollbrügger Weg 47,  
70,80 m² Wohnfläche  
323,02 € Kaltmiete zzgl. 165,00 € NK

#### 4-Zimmer-Wohnung

Bollbrügger Weg 43,  
83,60 m² Wohnfläche  
363,66 € Kaltmiete zzgl. 180,00 € NK

### Barrierefrei wohnen im Bollbrügger Weg 30

#### 2-Zimmer-Wohnung

mit 49,80 m² Wohnfläche - Amerikanische Küche -  
275,00 € Kaltmiete zzgl. 125,00 € NK

Einbauküchen können auf Wunsch geliefert werden bei entsprechender Erhöhung der Kaltmiete.

Die Mietkaution kann bei Bedarf in Raten hinterlegt werden.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Internetseite [www.WOGEKO.de](http://www.WOGEKO.de)

**WOGEKO Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH**  
19399 Goldberg, Kampstr. 17, Tel.: 03 87 36/4 13 65,  
lackmann@wogeko.de

## Über 3000 neue Brautkleider

ab je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:  
03591 / 318 99 09  
oder 0163 / 814 59 65  
info@Brautmode-Discount.de



## verbraucherzentrale

Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch das BMWF



## Der Teufel steckt im Detail

Lassen Sie uns mal gemeinsam auf Ihre Strom- oder Heizkostenrechnung schauen. Wir finden bestimmt Einsparmöglichkeiten.

Strandstr. 98, 18055 Rostock  
www.nvzm.de

→ kompetent, unabhängig, aktuell

Anmeldung: Tel. 0800-809802400 (kostenfrei)



## Die Heizkostenabrechnung - kompliziert, teuer, fehlerhaft?

- Anzeige -

**Energieberater der Verbraucherzentrale prüfen Plausibilität und helfen bei der Kostenkontrolle**

Auch für die vergangene Heizsaison müssen viele Mieter wieder mit einer Nachzahlung rechnen, da der Winter lang und kalt war und es zudem einen leichten Preisanstieg bei Heizöl und Erdgas gegeben hat. Liegt der Brief mit der Heizkostenabrechnung im Kasten, wird manch einem daher ganz mulmig zumute. Die Nachzahlung und der neue monatliche Abschlag sind zumindest für die meisten Verbraucher noch klar ersichtlich. Mit den Details der Abrechnung tun sich dagegen viele Leute sehr schwer. Oftmals zum eigenen Nachteil: Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz schon 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vorgaben der Heizkostenverordnung entspricht. Knapp die Hälfte (47 Prozent) aller in den zehn Jahren überprüften Heizkostenabrechnungen war vielmehr fehlerhaft. Bei 17 Prozent gab es zumindest Klärungsbedarf. Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. Auch in den vergangenen drei Jahren zeigte die Fehlerstatistik keine Trendwende. Diese Auswertung belegt, dass bei den Heizkostenabrechnungen noch vieles im Argen liegt. Hausverwaltungen und Vermieter müssen hier deutlich besser werden, denn Mieter haben einen Rechtsanspruch auf eine korrekte Abrechnung.

Allen Mietern wird dringend geraten, die eigene Abrechnung genau unter die Lupe zu nehmen. Bei Unklarheiten sollten Verbraucher sich unabhängigen Rat bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte und erläutern nicht nur die Abrechnung, sondern können zudem den Gesamtenergieverbrauchs des Hauses bewerten. Dadurch erfährt der Mieter, ob er in einem Haus mit tendenziell hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnt. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten günstig zu beeinflussen, zum Beispiel durch richtiges Lüften oder den Umgang mit der Heizungsregelung.

Unterstützung und anbieterunabhängige Hilfe bei Fragen zur Plausibilität der Heizkostenabrechnung und zum richtigen Heizen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern. Für einen Termin in einem der 26 Energieberatungstützpunkte in Mecklenburg-Vorpommern ist eine Anmeldung erforderlich.

Eine Terminvereinbarung ist möglich unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

## BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von

## Heimatkalender



## Boten der Adventszeit

Jetzt hat er wieder seinen ganz großen Auftritt: der Weihnachtsstern. Er schmückt sich in strahlendem Rot, leuchtendem Weiß, elegantem Creme oder fröhlichen Farbmengeln und verbannt tristes Winter-Grau. In den deutschen Gärtnereien stehen die Weihnachtsstern-Pflanzen jetzt in voller Farbenpracht, denn die Hauptblütezeit ist von November bis Januar/Februar. Mit fast 80

Prozent dominieren die Rottöne. Hier liegt seit Jahren Dunkelrot im Trend. Jedoch findet man die Winterblüher auch in Weiß, zweifarbig und rosa angeboten. Diese Farbvarianten finden allerdings traditionell nur bis zum Beginn der Adventszeit ihre Abnehmer. Danach ist der klassisch rote Weihnachtstern nicht nur seinem Namen nach ein unverzichtbares Symbol für die Advents- und Weihnachtszeit.

*Gärtnerei & Blumenhaus*

# Moth

19399 Dobbertin

Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54



### Adventsdekoration

- selbst gefertigte Gestecke, Kränze, Sträuße ...
- individuelle Auftragsarbeiten

### Grabschmuck zum Totensonntag

- Gestecke aller Größen
- Kissen, Herzen
- Sträuße
- Schmuckgrün



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

### Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36  
E-Mail: [h.pacyna@web.de](mailto:h.pacyna@web.de) · [www.himmelchen.de](http://www.himmelchen.de)

# STELLENMARKT

- wir suchen, Sie finden...



## Stellenangebot

### Campingplatz am Dobbertiner See

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams auf dem Campingplatz am Dobbertiner See eine zuverlässige Reinigungskraft.

Die Tätigkeiten umfassen die vollständige Reinigung unserer Ferienwohnungen und Sanitärräume.

Bei Eignung kann die Tätigkeit auf einfache Bürotätigkeiten und den Empfang von Gästen/Rezeption erweitert werden.

Die Tätigkeiten erstrecken sich über den Zeitraum der jährlichen Campingsaison von Mai bis Oktober.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an uns unter 01747378937.

## Mit einer starken Marke und Präsenz vor Ort zum Erfolg.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 9 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

### Leiter eines Kundendienstbüros (m/w)

für den Standort Parchim gesucht

#### Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

#### Ihr Profil

- Sie haben eine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w) und/oder Versicherungsfachmann (m/w) abgeschlossen
- Sie sind flexibel, verkaufs- und kommunikationsstark
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

#### Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir unterstützen Sie bei der Büroeröffnung und -einrichtung sowie bei der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroeröffnung mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Interessiert? Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Herrn Alexander Plaumann, Lohmühlenweg 1, 18057 Rostock oder unter E-Mail: Alexander.Plaumann@HUK-Coburg.de



## Außendienst

für den Bereich Ludwigslust-Parchim

Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft ...



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben ca. 75 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in Sietow

eine/n Mitarbeiter/in im

### Außendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

#### Anforderungen/Voraussetzungen:

- sicherer Umgang mit EDV
- Zuverlässigkeit
- möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst
- Führerschein

#### Wir bieten:

- sichere Perspektive für die Zukunft
- über tarifliche Sozialleistungen
- leistungsorientierten Verdienst
- Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
z. H. der Geschäftsleitung, Röbeler Straße 9  
17209 Sietow, info@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

www.wittich.de

SCHICKEN SIE UNS GLEICH  
IHRE BEWERBUNG ZU ...!





## SIE HABEN DIE IDEE? WIR DIE PASSENDEN GESCHÄFTSRÄUME!

Sie träumen von einem eigenen Geschäft im Einzelhandel oder in der Gastronomie in erstklassiger Lage und modernem Design? Sie möchten Ihre Ideen in einem der touristischen Ziele an der mecklenburgischen Seenplatte verwirklichen? Dann melden Sie sich!

Wir vermieten ab sofort Geschäftsräume mit direkter Lage am Malchower Hafen. Umgeben von der touristisch attraktiven Inselstadt, der im letzten Jahr neu errichteten Drehbrücke und einer Anlegestelle für Fahrgastschiffe, vermieten wir ab sofort lukrative Geschäftsräume mit einer Größe von 280 m<sup>2</sup>.

Die Fläche befindet sich in den 2008 errichteten Häusern am Hafen und beherbergte ehemals das Malchower Steakhouse mit einem gigantischen Blick auf den Malchower See.



**Also lassen Sie Ihre Ideen Wirklichkeit werden und melden Sie sich!**

# Ihr Fachmann in der Region

*Wir beraten Sie gern!*

**kompetent ■ individuell ■ fachgerecht**

Fotos: bilderbox

- ANZEIGE -

## Volks- und Raiffeisenbank eG: Meine Bank in Mecklenburg ...

Heute:

### Gösta und Sandra Rehse

■ (gk). Seit 2004 betreiben Gösta und Sandra Rehse eine Jagdschule. Angehenden Jungjägern wird in monatlichen Kompaktkursen umfangreiches Fachwissen vermittelt, um mit der anschl. bestandenen Jägerprüfung den eigenen Jagdschein zu erlangen. Ihr Betätigungsfeld befindet sich im Landkreis Ludwigslust/Parchim. Gern nutzen Gäste aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich die angebotenen Kurse. Ihren Traum, eine Jagdschule in einer eigenen

Immobilie auf einem traumhaften Grundstück zu betreiben, haben

sie sich 2010 erfüllt. „Unabhängig zu sein. Arbeiten und Leben an

einem Ort, das war unser Traum“, so Sandra und Gösta Rehse. „Wir wollen Menschen dabei unterstützen, Ihren Wunsch vom eigenen Jagdschein zu erfüllen“, betonen sie. Auf dem Weg zur Umsetzung ihrer Ziele erhielten sie Unterstützung und fanden kompetente Partner in der Volks- und Raiffeisenbank. „Wir schätzen vor allem die Kundennähe, das flexible Agieren und die Unternehmerfreundlichkeit“, betonen Sandra und Gösta Rehse, von der Jagdschule Rehse auf Gut Gischow.



**impulse** 11/2013

**BESTE Mittelstandsbank**

**1. Platz**

Bestnote: ★ ★ ★ ★ (2,1)

**VOLKS- UND RAIFFEISENBANKEN**

Befragung von 1000 Unternehmen

Mit der Direktversicherung Vorteile für Arbeitnehmer und Arbeitgeber nutzen.

Die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung mit R+V. Weniger Lohnnebenkosten. Mehr Motivation für Ihre Mitarbeiter.

- Vorteile Arbeitnehmer:**
- Lebenslange garantierte Altersrente oder wahlweise Kapitalabfindung
  - Ersparnis bei Steuern und Sozialabgaben in der Ansparphase
  - Weiterführung bei Arbeitgeberwechsel möglich

- Vorteile Arbeitgeber:**
- Einfaches und unkompliziertes Angebot der betrieblichen Altersversorgung
  - Beiträge als Betriebsausgaben abzugsfähig
  - Sozialabgabensparnis

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.**

[www.vrbankmecklenburg.de](http://www.vrbankmecklenburg.de) • Lassen Sie sich jetzt bei uns beraten!

**BESSE R+V VORSORGEN**



**Volks- und Raiffeisenbank eG**





# Adventszeit



schöne Zeit

Foto: iij - Fotolia

- Anzeige -

## Weingenuß zum Fest verschenken

Zum Fest darf es gern was Besonderes sein: weihnachtliche Köstlichkeiten auf dem Tisch, stimmungsvolle Dekoration und liebevoll ausgewählte Geschenke unter dem Baum. Die Kinder beschenken ist leicht, worüber aber freuen sich Erwachsene? Mit edlen Weinen trifft man bei der Geschenkauswahl garantiert ins Schwarze. Für leuchtende Augen sorgen Weinspezialitäten mit „Aha“-Effekt.

### Spezialitäten und Raritäten aus Württemberg

In Württemberg, dem Weinanbaugebiet mit der größten Rebsortenvielfalt Deutschlands, findet man zum Fest die richtigen Tropfen. Die Region ist bekannt für fruchtigen Trollinger, würzigen Lemberger und spritzigen Riesling. Die Weingärtner aus Württembergs Genossenschaften können aber noch einiges mehr. Seit einigen Jahren werden Württemberger „Exoten“ wie Merlot und Chardonnay oder Neuzüchtungen wie Cabernet Mito am Neckar und an seinen Nebenflüssen erfolgreich angebaut. In die Flaschen kommen hochwertige Raritätenweine, die Genießer begeistern. *Ein Fest für Genießer: das Württemberger Weinpaket.*

Mit einer guten Mischung aus diesen Traditionsrebsorten und seltenen Spezialitäten ist man an Weihnachten auf der sicheren Seite. Die Württemberger Weingärtnergenossenschaften haben deshalb unter [www.kenner-trinken-wuerttemberger.de](http://www.kenner-trinken-wuerttemberger.de) ein passendes Festtagspaket mit sechs edlen Tropfen zum Schenken und Genießen zusammengestellt: einen prickelnden Grauburgunder Sekt „extra brut“ aus bester Lage, eine trockene Riesling Spätlese, einen leicht restsüßen Zweigelt, würzigen Lemberger, fruchtigen Merlot und tiefroten Mito. Für jeden Genießer ein Fest.



Ich wünsche allen  
Kunden, Geschäftsfreunden  
und Bekannten eine  
besinnliche Adventszeit.

Tischlermeister  
**Kay Potröck**  
Tischlerei & Treppenaubau

Fenster • Fußböden • Möbel • Neubau • Sanierung • Treppen

Birkenweg 13A  
19399 Dobbertin  
[www.tischlerei-potroeck.de](http://www.tischlerei-potroeck.de)

Tel.: 038736 / 80 716  
Fax: 038736 / 80 719  
Mobil: 0173 / 40 66 723

## ANZEIGENSCHLUSS

für Ihre Weihnachtsgrüße ist der **04.12.2014**

Ihre Weihnachtsanzeigen und -grüße nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

**Wir sind für Sie da.**

**Manuela Wolfinger, Tel. 039931/ 5 79 47**

**Mario Winter, Tel. 0171/9 71 57 38**



VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
e-mail: [m.wolfinger@wittich-sietow.de](mailto:m.wolfinger@wittich-sietow.de)/[m.winter@wittich-sietow.de](mailto:m.winter@wittich-sietow.de)

**A bis Z** Fachmann *SERVICE & QUALITÄT*

# Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

## Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1 a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02  
E-Mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de  
www.plauerbaustoffmarkt.de

## Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145  
E-Mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de  
www.krakowerbaustoffmarkt.de



**Ihr Partner für Baustoffe  
in Plau am See und Krakow am See.**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

# WETTERFEST!

## Sony Xperia Z3 compact

nur **1,- €\***

### Service-Flat

3 Monate gratis\*\*

**MagentaMobil** S  
mit Smartphone

Telefon Flat in alle Netze

SMS Flat in alle Netze

Internet Flat mit bis zu 16 MBit/s LTE-Geschwindigkeit

500 MB Highspeed-Volumen

Doppeltes Volumen und maximale Surfgeschwindigkeit im ersten Monat gratis

nur **39,95 €/Monat\***

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**Phone Concept**  
Mobilfunk, Festnetz, Internet

Inh. Sandra Lakomy  
Lange Straße 110 · 19399 Goldberg  
☎ 03 87 36/ 8 04 29  
**Jetzt auch NEU in Plau am See**  
Steinstraße 1

Ihr Ansprechpartner für:

**PARTNER**

**Jetzt auch auf Facebook! „Gefällt mir“ klicken und keine Aktion verpassen!**

\* Monatlicher Grundpreis 39,95 € (mit Handy). Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 500 MB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. \*\* Bei Abschluss des dargestellten Angebots erhalten Sie eine einmalige Barauszahlung in Höhe von 39,97 €, welche die Summe der zu leistenden Zahlungen für das lifeline Handy-Schutzpaket Premium für einen Zeitraum von 3 Monaten darstellt. Das lifeline Handy-Schutzpaket Premium hat eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Monaten und ist mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat zum Ende der MVZ kündbar. Weitere Informationen erhalten Sie im Shop.